

## Aktuell

Sonntag, 17. Januar

17 Uhr, KidsPraise

In der Kirche

Für Kinder im Primarschulalter und alle, die Freude an Musik haben

## Info

FamilyTreff:

**NEU in der Kirche!**

Der FamilyTreff wird im neuen Jahr nicht mehr im Kirchgemeindehaus, sondern in der Kirche Rorbas stattfinden. Wir möchten ihn stärker öffnen für die gesamte Kirchgemeinde, er soll ein Ort der Begegnung für Klein und Gross werden.

Was bleibt, ist die ungezwungene Atmosphäre, die Ausrichtung auf die jüngeren Kinder im ersten Teil, die Predigt für die Erwachsenen im 2. Teil und Snacks+Drinks am Schluss.

Für alle Kinder des Kids Treff ist der Beginn in der Kirche. Die Kinder bis und mit 3. Klasse sind für die Kleingruppe anschliessend im Pfarrhaus, die Älteren gehen dafür ins Kirchgemeindehaus.

## Tatzelwurm

Die neue Regelung hat sich bewährt und bleibt vorläufig bestehen.

Wer also seine Kinder an einem Freitagnachmittag hüten lassen will, sollte sie bis spätestens 15 Uhr ins Kirchgemeindehaus bringen. Falls bis zu diesem Zeitpunkt keine Kinder eingetroffen sind, wird das Hüeti-Team den Tatzelwurm an jenem Nachmittag ausfallen lassen.

«Wir sollen Gott sagen,  
was in uns ist, nicht,  
was in uns sein sollte.»

C.S. Lewis



Bild: Gemeindebrief



## «Echt und stark» oder «Was befindet sich unter dem Six-pack?»

GEDANKENSTRICH von Sozialdiakon A. Altorfer

Mit einigen jungen Männern, sie sind noch keine 26 Jahre alt, treffe ich mich regelmässig. Wir reden über unseren Alltag, beschäftigen uns mit einem biblischen Thema und beten. Spässe und Sprüche, durchaus auch auf Kosten der Kollegen, kommen nicht zu kurz. Die Jungs sind voll im Saft, es wird oft laut diskutiert und gelacht. Alleamt sind sie sportlich und können ein Sixpack vorweisen. Bei den Sprüchen kann ich gut mithalten. Beim Sixpack allerdings sieht es etwas anders aus ...

Seit einigen Wochen hat sich etwas bei unseren Treffen verändert. Wir diskutieren über ein Buch, in dem es darum geht, echt zu sein. Echt sein heisst, sich selbst gegenüber ehrlich zu sein und zu seinen Grenzen zu stehen. Echt sein bedeutet

auch, sich der eigenen Motive bewusst zu werden, auch wenn diese manchmal nicht besonders edel sind. Echt sein bedeutet, sich im Alltag seinen Sorgen, Ängsten und auch dem Ärger zu stellen. Nicht die Anderen sind an allem schuld, sondern es ist meine Verantwortung, wie ich mit schwierigen Situationen umgehe. Bleibt alles unter der Oberfläche, brodelt und wuchert es unkontrolliert, und ich reife als Mensch kaum. Diese inneren Regungen gilt es auch vor Gott zur Sprache zu bringen. Er weiss damit umzugehen. Ich bin überzeugt, Gott ist nicht an unserer Fassade interessiert, sondern an unserem wahren Innenleben. Gottes Sehnsucht ist es, uns zu unterstützen auf dem Weg, emo-

tional gesunde Menschen zu werden.

Ich persönlich mag es harmonisch, was ja durchaus seine guten Seiten hat. Konflikte, Differenzen und gegensätzliche Meinungen irritieren mich zuerst einmal. Ich musste lernen, Konflikte auszutragen, auszuhalten und auch einmal auf meiner Position zu bestehen. Ein reifer Mensch kann mit Konflikten umgehen. Er macht nicht die Faust im Sack oder schlägt verbal um sich.

Seit wir uns mit diesem Buch beschäftigen, reden wir weniger um den heissen Brei herum. Wir erzählen uns eher, wie es uns wirklich geht, wo wir anstehen, was uns ärgert, wo unsere Schwächen sind. Langsam haben wir begriffen: Ein ehrlicher Blick unter die Oberfläche führt zu wahrer Stärke.

## Wie haben Sie's mit der Kirche?



Martin Aeschlimann Koch

### Was darf die Kirche Ihrer Meinung nach auf keinen Fall tun?

Die Meinungen und Ansichten anderer Menschen verändern wollen. Die Kirche soll Gedankenanstösse geben. Jeder soll in seinen Ansichten aber frei bleiben können.

### Würden Sie etwas vermissen, wenn es die Ref. Kirche RFT nicht mehr gäbe?

Ja, dann könnte ich nicht an unterschiedlichste tolle und spannende Erlebnisse in der Kirche RFT zurück denken. Zudem freue ich mich auch immer, wenn ich für eine Tauffamilie oder für eine(n) Konfirmanden/in ein feines Essen zaubern darf.

### Was wünschen Sie der Kirche für ihre Zukunft?

Viele weitere spannende Aufgaben, Erlebnisse und Erfahrungen und auch immer wieder neue Gesichter, die in regelmässigen oder unregelmässigen Abständen Freude an der Kirche RFT zeigen. Und noch zum Schluss: Danke für meine bisher erlebte Zeit mit der Kirche RFT.

## Wie haben Sie's mit der Kirche?

Für mich hat die Kirche einen hohen Stellenwert in unseren Dörfern. Sie gibt vielen Menschen den notwendigen Rückhalt. Ich selber bin durch mein Engagement im Wyberg Teufen sozusagen nie in der Kirche. Einen Besuch in der Kirche spare ich mir für besondere Momente auf: Eine Taufe, Hochzeit oder auch einen Trauergottesdienst, wo ich von einem lieben Menschen Abschied nehmen kann.

### Was verbindet Sie mit der reformierten Kirche RFT?

Wie meine fünf Geschwister, wurde auch ich in dieser Kirche konfirmiert und durchlief alle damit verbundenen Aufgaben. Gerade im vergangenen März wurde mein «Götti-Bueb» von Christoph Schweizer getauft. In solchen Momenten kommen mir viele Erlebnisse aus der «Konf-Zeit» wieder in Erinnerung.

### Was darf die Kirche auf keinen Fall aufgeben?

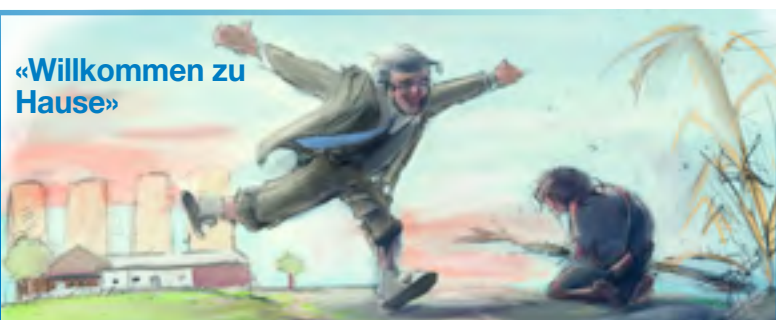
Den familiären Zusammenhalt im Dorf. Immer wenn ich die Kirche RFT besuche, werde ich mit offenen Armen willkommen geheissen. Man fühlt sich wie als Gast in einem Restaurant, umsorgt und gut aufgehoben. Doch schlussendlich liegt es immer noch in meinen Händen, wie oft und wie intensiv ich die Gastfreundschaft der Kirche in Anspruch nehmen will.

# Jahreslosung 2016

Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Jesaja 66, 13

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein gesegnetes und gutes neues Jahr.



«Willkommen zu Hause»

## Allianzgebetswoche

10. – 17. Januar 2016

**Sonntag, 10. Januar**  
10 Uhr

**Gottesdienst** in der Kirche Rorbas «Gott und seine Kinder» (Lukas 15,11) mit C. Schweizer und D. Baltensperger

### 24-7CH Gebet

Im KGH (2.OG) steht ein Raum zur Verfügung, der zur gemeinsamen Zeit mit Gott einlädt. Wer seine Zeit im Gebetsraum bereits reservieren möchte, kann dies gerne tun unter <http://2016-02c.24-7ch.ch>

**Dienstag, 12. Januar**  
6 – 7 Uhr

**Frühgebet im 24-7 Gebetsraum**

**Freitag, 15. Januar**

**19.30 – 20.30 Uhr Lobpreisabend** in der Kirche Rorbas mit Feier des Abendmahls «Wie neu geboren» (Lukas 15,21-24) mit Daniel Baltensperger und Christoph Schweizer anschliessend Gebetsmarsch auf den Burghügel Freienstein

## KidsTreff-Weihnachts-Theater

Hier ein paar Impressionen



## Gemeindeleben

### Seniorenferien 2016

Vom 11. bis 18. Juni 2016 in Oberstaufen. Flyer und Anmeldungen finden Sie im KGH und in der Kirche. Anmeldeschluss ist der 29. Februar.



### Spielnachmittage

Am Freitagnachmittag findet im KGH alle zwei Wochen ein Spielnachmittag statt. Von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr trifft sich eine aktive und aufgestellte Gruppe SeniorInnen zum gemeinsamen Spielen und geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Ob es nun ein Jass oder ein anderes Gesellschaftsspiel ist, die Freude am Spiel und die Gemein-

schaft stehen im Zentrum. Neu liegen in Kirche und Kirchgemeindehaus Flyer mit den aktuellen Daten auf. Bei Interesse oder Fragen darf man sich gerne an Erika Ross wenden, Tel. 044 865 12 97

### Termine Januar bis Mai:

8./22. Januar; 5./19. Februar; 4./18. März; 1./15./29. April; 13./27. Mai



OLGA  
08.01.  
08.04.  
10.06.  
16.09.  
04.11. **16**

Olga ist ein Treffen für alle Frauen zwischen 16 und 99 Jahren. Der Abend startet um 19 Uhr mit einem Abendessen. Wer will, kann auch erst zum Programmteil um 20 Uhr zu uns stossen. Wenn Sie Fragen haben, melden Sie sich unter [olga@link-rft.ch](mailto:olga@link-rft.ch) oder bei Rebecca Altorfer, Tel. 044 515 51 87.

### Taufen

**am 29. November Alexander Bühler** Sohn von Tatiana und Max Bühler, Freienstein

**Micha Büchler** Sohn von Mirjam und Andreas Büchler, Rorbas

**Juna Sophie Winkenbach** Tochter von Patricia Winkenbach und Mirco Röhl, Freienstein

Fragen und Anmeldung zur Taufe beim Pfarrteam.

### MEDIENTIPP



Empfohlen von A. Altorfer

**Die Kinderbibel** von Eckart zur Nieden mit Illustrationen von Ingrid und Dieter Schubert «Eine Kinderbibel, wie Eltern und Kinder sie sich wünschen» (FAZ)

Lange war ich für den kirchlichen Unterricht auf der Suche nach einer geeigneten Kinderbibel. Nun bin ich fündig geworden. Eckart zur Nieden deutet den biblischen Text theologisch so, dass er kindgerecht und zugleich spannend ist. Der Autor schafft es, auch die schwer zugänglichen Geschichten und Begebenheiten der Bibel verständlich darzulegen und liebevoll zu schildern. Die Illustrationen sind prägnant und ausdrucksstark. Die Bildsprache ist für Kinder und Erwachsene faszinierend und dieser Bibel eigen. Eine Kinderbibel nicht nur für Kinder.



# Kalender

## Gottesdienste

### Donnerstag, 31. Dezember

**17.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresende**  
Pfr. C. Schweizer

### Sonntag, 3. Januar

**10 Uhr Gottesdienst klassisch**

Pfrn. D. Abderhalden

**Kinderprogramm:**

0–6 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus

### Sonntag, 10. Januar

**10 Uhr**

**Allianz Gottesdienst**

mit Bandformation in der Kirche Rorbas mit C. Schweizer und Daniel Baltensperger  
Mit Kirchenkaffee

**Kinderprogramm:**

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus,  
Kids-Treff 1. KIGA–6. Klasse: im KGH

### Sonntag, 17. Januar

**10 Uhr Gottesdienst**

Pfarrteam Oekumene Embrachertal,  
Thema: «Grenzen»  
Kirche Rorbas  
Anschl. Apéro

**Kinderprogramm:**

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus,  
Kids-Treff 1. KIGA–6. Klasse: im KGH

**17 Uhr, KidsPraise**

In der Kirche  
Für Kinder im Primarschulalter und alle, die Freude an Musik haben

### Sonntag, 24. Januar

**10 Uhr**

**Gottesdienst miteneand**

Pfr. C. Schweizer  
Anschl. Brunch  
Die Bibliothek ist ab 11 Uhr geöffnet.

**Kinderprogramm:**

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, KidsTreff  
1. KIGA –6. Klasse: KGH

### Sonntag, 31. Januar

**10 Uhr Gottesdienst**

**klassisch**

Pfr. C. Schweizer

Mit Taufe

**Kinderprogramm:**

0–4 Jährige: Betreuung im Pfarrhaus, Kids-Treff  
1. KIGA– 6. Klasse: im KGH

## Kinder

### Kinderhüte «Tatzelwurm»

**Fr 8., 15., 22.+29. Jan.**

**14.30–17 Uhr**

für Kleinkinder und Kinder bis ca. 6 Jahre, im KGH  
Kosten: 2.50/Std. inkl. Zvieri. Keine Anmeldung erforderlich! Info: A. Cizmek,  
Tel. 044 865 29 41

### Singe mit de Chliinschte

**Mo 4., 11.+18. Jan.**

**9.30 Uhr + 10 Uhr** für

Kinder von 0–ca. 4 Jahren mit Begleitperson.  
Im KGH

Leitung und Info:

D. Longhitano,  
Tel. 044 865 10 06

### Ameisli, Jungchar

(2. Kiga–6. Klasse)

**Sa 9.+23. Jan. 13.30 Uhr**

### JuKi 5. Klässler

**Fr 22. Jan. 18–21 Uhr**

mit Nachtessen im KGH

## Jugendliche

**teen\_LINK** (ab 7. Klasse)

**Fr+Sa 15.+16. Jan.**

**Crea&Move**

**Sa 23. Jan. Link together**

www.link-rft.ch

**youth\_LINK** (ab 9. Klasse)

**Sa 9.+23. Jan.**

**19.30 Uhr, Chrischona**

## Senioren

### Spielnachmittage Senioren

**Fr 8.+22. Jan.**

**13.30 Uhr bis 16.30 Uhr**

Im KGH

### Begegnungsnachmittag

**Mi 13. Jan.**

**14.30 Uhr** im KGH

**Pilgern auf dem Jakobsweg**

Bilder, Eindrücke und Gedanken vom Jakobsweg in Spanien.

Mit Werner Lienhard

**Abholdienst:**

Auf Wunsch werden Sie persönlich abgeholt.  
Telefonische Anmeldung bitte jeweils montags vor dem Anlass zwischen 19 und 20 Uhr bei Sonja Elber,  
Tel. 044 865 45 71.

### Mittagstisch

**Do 28. Jan. 12 Uhr**

Für alle jüngeren und älteren Seniorinnen und Senioren sowie Alleinstehende, Kosten: Fr. 16.– inkl. Mineral, Kaffee und Dessert. Im KGH

Auf Wunsch Abholdienst  
Telefonische Anmeldung bis Montagabend, 25. Jan. an Frau M. Meier,  
Tel. 044 881 78 41

## Für alle

### Oekumene Embrachertal

**Mi 20. Jan. 19.30 Uhr**

**Werner van Gent:**

**«Eingrenzen, Ausgrenzen, Überwinden...»**

in der ref. Kirche Embrach

**Sa 30. Jan. 10 Uhr**

**Anneliese Schneller:**

**«Grenzen sprengen»** mit Mittagessen

in der EMK Embrach

### Olga

**Fr 8. Jan.** im KGH

**19 Uhr Raclette-Essen**

(Unkostenbeitrag Fr. 10.--)  
Für alle Frauen ab 16 Jahren

## Impressum:

### Pfarrteam:

**Christoph Schweizer**

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 01 22

christoph.schweizer@kirche-rft.ch

**Dorette Abderhalden**

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 043 444 18 80

dorette.abderhalden@kirche-rft.ch

Dienstag und Donnerstag

### Sozialdiakone:

**Andy Altorfer**

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 36 43,

andy.altorfer@kirche-rft.ch

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag,

Freitag Nachmittag

**Rebecca Altorfer**

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 515 51 87,

rebecca.altorfer@kirche-rft.ch

Dienstag Morgen, Donnerstag,

Freitag Morgen

### Sekretariat/Layout:

**Claudia Halbheer**

Im Kirchgemeindehaus

Irchelstr. 12, Freienstein

Tel. 044 865 60 68,

sekretariat@kirche-rft.ch

Montag und Donnerstag

### Neue Postadresse:

**Ref. Kirchgemeinde**

**Rorbas Freienstein Teufen**

Postfach 22

8427 Freienstein

### Website:

www.kirche-rft.ch

Eine Beilage der Zeitung

«reformiert».